



21.058

Soziale Sicherheit.**Abkommen mit Tunesien****Sécurité sociale.****Convention avec la Tunisie***Erstrat – Premier Conseil*

CHRONOLOGIE

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 06.12.21 (ERSTRAT - PREMIER CONSEIL)

Rechsteiner Paul (S, SG), für die Kommission: Die Bereinigung des Covid-19-Gesetzes ist noch nicht so weit, weil die Kommission die Arbeiten erst vor einer Viertelstunde abschliessen konnte. Die Fahne muss erst noch erstellt werden und wird Ihnen ausgeteilt werden.

Beim jetzt zu behandelnden Geschäft, der Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Tunesien im Bereich der sozialen Sicherheit, geht es um ein Standardabkommen, das nach dem Sturz des Regimes von Ben Ali im Jahre 2011 ausgearbeitet worden ist. Es hat keine übertrieben bedeutenden Folgen, wird aber die soziale Sicherheit im Austausch mit Tunesien für alle Betroffenen regeln, nämlich für die tunesischen Staatsangehörigen in der Schweiz und umgekehrt für die Schweizerinnen und Schweizer, die in Tunesien arbeiten und leben.

Man darf nicht vergessen, dass Tunesien für die Schweiz doch eine wichtige Destination ist. Es gibt in Tunesien insgesamt über hundert Unternehmen mit schweizerischer Kapitalbeteiligung und mit einer Beschäftigung von rund 14 000 Personen.

Tunesien hat entsprechende Sozialversicherungsabkommen mit den wichtigen europäischen Staaten abgeschlossen. Das Abkommen, das hier vorgelegt und von der Kommission einstimmig zur Annahme empfohlen wird, folgt in der Logik den anderen Sozialversicherungsabkommen: Es soll insbesondere in der ersten Säule ein Rentenexport und die Anrechnung von Beitragszeiten ermöglicht werden, also alles, was zu einem entwickelten Sozialversicherungsabkommen gehört, das ja wiederum eine Voraussetzung dafür ist, dass Wirtschaftsbeziehungen mit diesem Land entwickelt werden können.

Das Abkommen garantiert den Betroffenen auf beiden Seiten – Tunesierinnen und Tunesiern in der Schweiz und Schweizerinnen und Schweizern in Tunesien –, dass sie nicht diskriminiert werden und entsprechend Anspruch auf die Leistungen haben. Es ist daran zu erinnern, dass die Schweiz nur Leistungen exportiert, wenn ein solches Sozialversicherungsabkommen besteht. Gegenüber der früheren Praxis ist speziell, dass das Abkommen dem fakultativen Referendum untersteht. Das entspricht aber der Praxis des Parlamentes, die seit ein paar Jahren üblich ist. Wir haben das so entschieden, obschon es sich um Standardabkommen handelt.

Namens der einstimmigen Kommission bitte ich Sie, dem Bundesbeschluss über die Genehmigung des Abkommens zuzustimmen.

Berset Alain, conseiller fédéral: Après l'intervention et les explications du rapporteur de la commission, je peux m'en tenir à une très brève prise de parole pour vous dire que la convention de sécurité sociale avec la Tunisie fait l'objet de discussions depuis longtemps. Elle est liée au dialogue migratoire entre nos deux Etats. Elle a été conclue en 2018 et signée en 2019.

La Tunisie, vous le savez, est un partenaire important du programme suisse pour l'Afrique du Nord, ce qui joue un rôle. En outre, 1500 personnes de nationalité suisse vivent en Tunisie et 8000 résidents tunisiens sont en Suisse. Cela montre quel est le volume de personnes concernées par cette convention.

La convention est absolument standard et correspond à ce que l'on fait en général dans ce domaine. Elle ne nécessite par exemple pas de modification du droit national, et les coûts

AB 2021 S 1202 / BO 2021 E 1202

qu'elle pourrait engendrer à long terme sont relativement modestes. Pour l'essentiel, il s'agit du versement des





rentes à l'étranger. Le coût à long terme est estimé à 2,7 millions de francs et n'engendrera pas de besoins supplémentaires en personnel.

Comme nous le savons, ces conventions sont soumises au référendum facultatif, donc une discussion ultérieure pourrait avoir lieu.

Je vous invite, conformément à la proposition de votre commission, à soutenir la convention avec la Tunisie.

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen

L'entrée en matière est décidée sans opposition

Bundesbeschluss über die Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Tunesien über soziale Sicherheit

Arrêté fédéral portant approbation de la Convention de sécurité sociale entre la Suisse et la Tunisie

Detailberatung – Discussion par article

Titel und Ingress, Art. 1, 2

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule, art. 1, 2

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

(namentlich – nominatif; 21.058/4805)

Für Annahme des Entwurfes ... 35 Stimmen

Dagegen ... 4 Stimmen

(0 Enthaltungen)